

Das bisschen Haushalt...

Beitrag von „Hermine“ vom 14. November 2003 21:48

Melosine, du hast ja soooo Recht!

Leider ist es bei uns noch komplizierter: Wir sind uns einig, dass gewischt werden muss und nehmen uns das dann auch fest vor- für die nächsten zwei Wochen....

Markus:

Zitat

Manche Frauen finde ich einfach inkonsequent, immer und überall nach Gleichberechtigung schreien und wenn dann was Schweres zu tragen ist, dann ist das plötzlich "Männersache".

Mh, könnte das nicht einfach sein, dass es biologische Ursachen hat, wenn ich (Kampfgewicht 62 kg) meinen Freund (96kg) darum bitte, einen 20 kg Sack Katzenstreu (nur so als Beispiel) zu tragen?

Hab ich übrigens auch schon gemacht- auch schon die doppelte Menge (schließlich ist Mann nicht immer verfügbar), später hab ich dann aber von allen männlichen Seiten gehört: "Heb nicht zu schwer, das gibt nur Rückenschmerzen..." - ich hab langsam nur das Gefühl, hier wird nach einer eierlegenden Wollmilchsau verlangt, die nach der Schule möglichst noch vorbereitet (gehört ja dazu), korrigiert, dann aber auch noch Essen kocht, Wäsche wäscht, staubsaugt, Böden wischt, aufräumt und dann so gegen 2 Uhr nachts erschöpft ins Bett fällt, um dann um 5.30 möglichst fit aufzustehen und das Frühstück zu machen? 😊

Nein danke.... - und ich finde, das hat mit Gleichberechtigung überhaupt nichts mehr zu tun!



Ich hab das Wort "Männersache" hier in unserem Haushalt auch noch nie in den Mund genommen, schließlich könnte mein Süßer dann auch was finden, was dann "Frauensache" ist- siehe oben. 😊 Ebenso bin ich *keine* Verfechterin der Gleichberechtigung- ich hab unten nur festgestellt, dass die Ansprüche an die moderne Frau ungleich gewachsen sind- dazu nutze ich die "weiblichen" Vorteile viel zu gerne aus.

Allerdings hab ich bei manchen Männern den Eindruck, sie benutzten die sogenannte "Gleichberechtigung" um sich selbst vor immer mehr zu drücken



Etwas verärgert,

Hermine